

Hertha BSC

Sport, Wirtschaft und Politik werden 'Berliner Freunde'



v.l. Dieter Hoeneß (Vorsitzender der Geschäftsführung von Hertha BSC), Klaus Wowereit und Werner Gegenbauer (Präsident Hertha BSC)

Der Fußball-Bundesligist **Hertha BSC** und sein Vermarkter **Sportfive** haben eine neue Förderinitiative ins Leben gerufen: Unter der Schirmherrschaft von Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit engagieren sich der Club und verschiedene Wirtschaftspartner ab sofort bei den 'Berliner Freunden', die Kinder und Jugendliche stärker unterstützen möchten. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Soziales, Bildung und Sport. Als erste Wirtschaftspartner haben der Personaldienstleister **Randstad Deutschland** und der Außenwerber **Wall** beschlossen, der Initiative beizutreten; weitere Unternehmen sollen folgen.

Die Projekte der 'Berliner Freunde' sollen jungen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe geben, ihnen Perspektiven eröffnen und bereits bestehende positive Ansätze verstärken. So werden beispielsweise die Fußballakademie und das Jugendinternat von Hertha BSC unterstützt. Dort wird nicht nur auf die sportlichen Leistungen geschaut, sondern auch großen Wert auf die Bildung gelegt: 35 Prozent der Jugendlichen der Akademie machen das Abitur. Aber auch das Sportangebot in den Berliner Kiezen soll weiter ausgebaut werden. Langfristig planen die 'Berliner Freunde', gemeinsam mit Partnern eigene Großprojekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Soziales und Bildung umzusetzen.

Die Aktivitäten der Initiative finanzieren sich ausschließlich durch die Leistungen der Partner. 75 Prozent des Budgets fließen direkt in die geförderten Projekte in der Hauptstadt. 25 Prozent werden für Organisation, Administration sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Den Auftakt der Initiative bildet ein Wettbewerb: Zwölf vorbildliche Kiez-Projekte für Kinder und Jugendliche in Berlin werden 2009 mit Sach- und Personalleistungen im Wert von bis zu 10.000 Euro prämiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Bis zum 30. November 2008 können sich Interessierte mit ihrem Verein, Projekt oder Event unter www.berlinerfreunde.org bewerben.

Das Konzept Sport, Wirtschaft und Politik an einen Tisch zu bringen, um sich gemeinsam sozial zu engagieren, ist nicht neu. Bereits im Sommer 2006 initiierten Sportfive und der Fußball-Bundesligist HSV den 'Hamburger Weg'. Dieser vereint Sportsponsoring und gesellschaftliches Engagement. Die hanseatische Sponsoren-Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust und wird von der Deutschen Telekom, Globetrotter Ausrüstung, der Hamburger Sparkasse, der Holsten-Brauerei, dem Radiosender NDR 2, Randstad und Vattenfall unterstützt. Das Konzept 'Der Hamburger Weg' kommt nicht nur bei den Bürgern gut an: Im November 2007 wurde die Initiative mit dem Politik-Award in der Kategorie 'CSR' und Anfang des Jahres mit dem Internationalen Sponsoring Award 2008 in der Kategorie 'Innovation' ausgezeichnet.

Wie beim 'Hamburger Weg' kümmert sich **Scholz & Friends** auch um die werblichen Aktivitäten der 'Berliner Freunde'. Die Launchkampagne ist bereits gestartet. Das Team vom Scholz & Friends Berlin entwickelte Namen und Corporate Design der Initiative sowie Anzeigen, Hörfunk-Spots und weitere Werbemittel. Die CSR-Experten von Scholz & Friends Reputation haben den Wettbewerb konzipiert, und Scholz & Friends Agenda berät die Initiative in PR-Strategie sowie Presse- und Medienarbeit. (yw)

Scholz & Friends kreierte Namen und Corporate Design der Initiative

HERTHA zeigt auch nach dem Abpfiff noch Einsatz: Als Berliner Freunde setzt sie sich gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Wowereit und Berliner Partnerunternehmen für Jugendliche ein - und nicht nur für Fußballer. Unter www.berlinerfreunde.org kann jeder mitmachen, damit wir seinem Kiez-Projekt unter die Arme greifen.

BERLINER FREUNDE
ALS VERANTWORTUNG FÜR UNSERE STADT.

randstad
Wall
Eine Initiative von
berlin Berlin